

Errichtung einer mit Betriebspersonal ausgestatteten Gartenabfallsammelstelle in 90411 Nürnberg, Andernacher Straße 18c

hier: Erläuterung des Bauvorhabens; Sachverhaltsdarstellung

In der Sitzung des Werkausschusses ASN vom 08.07.2020 wurde der Abschluss eines Anschlussmietvertrags für die erweiterte Fläche zur Errichtung einer personell betreuten Gartenabfall-Sammelstelle, in der Andernacher Straße beschlossen. Durch die besondere bauliche Gestaltung und personelle Ausstattung soll die Qualität der Gartenabfall-Sammelstelle, auch im Hinblick auf die demografische Entwicklung (Unterstützung mobilitätseingeschränkter Personen, Versatzebenen, Trennung zwischen Besucher- und Betriebsverkehr) und zur Optimierung einer „sozialen Kontrolle“ verbessert werden, um geordnetere Verhältnisse auf der Sammelstelle und bei der Anlieferung von Gartenabfällen zu gewährleisten. Die Grundstücksfläche bemisst sich auf 1.682 m². Der neu abgeschlossene Mietvertrag hat eine Laufzeit bis mindestens 30.06.2035.

I. Systembeschreibung

An der Sammelstelle können Nürnberger Haushalte, die an die städtische Müllabfuhr angeschlossen sind, Ihre Grün- und Gartenabfälle abliefern. Die Abfälle werden durch Selbsteinwurf in 4 „versenkte“ Sammelbehälter (Abrollcontainer 20 bis 38 m³) erfasst. Darüber hinaus ist eine ca. 130qm Freifläche für die lose Anlieferung (z.B. mit PKW-Anhänger), also ohne Eingabe der Grünabfälle in Container, und die anschließende Aufnahme der Abfälle durch einen Radlader, vorgesehen. Nach Befüllung der Sammelbehälter werden diese ohne weitere Zwischenlagerung zu den jeweiligen Kompostwerken transportiert. Die Anlieferung der Grüngutabfälle erfolgt mit Pkw und Kleintransportern. Befüllte Container werden mit LKW verfahren und transportiert. Die Containerabstellplätze sollen von der oberen Ebene (absturzgesichert) zugänglich sein. Die Baumaßnahmen sollen in einem Zuge durchgeführt werden.

II. Baumaßnahmen

Errichtung einer Gartenabfallsammelstelle auf dem Grundstück 99/30 in der Andernacher Straße auf einer Grundstücksfläche von 1.682 qm. Das Grundstück soll in zwei Ebenen befestigt und auf der unteren Ebene mit Schwerlast-LKW befahrbar gestaltet werden (Schwarzdecke). Die Sammelstellenflächen beider Ebenen sind definiert zu entwässern.

Entlang der westlichen Grundstücksgrenze ist auf definierter Länge ein 4,5m breiter, gesicherter Grünstreifen vorgesehen, der mit sieben einheimischen Laubbäumen (Feldahorn, Hainbuche, Kirsche, Birne, Mehrbeere mit einem Stammumfang von 25-30 cm) bepflanzt werden soll. Der im Grundstücksgrenzbereich vorhandene Baumbestand (Fichten, Robinien) ist bereits fortgeschritten geschädigt, kann nicht mehr erhalten werden und ist daher vor Beginn der Baumaßnahmen zu fällen. Die diesbezüglichen Maßnahmen wurden mit SÖR/2-W/8 – Baumkontrolle/Baumpflege abgestimmt).

Aufenthalts-, Sanitärräume sollen in einer Fertig-Raumzelle untergebracht werden. Die hierzu erforderlichen Sparten sind anschlussfertig zu errichten. Gemäß der Arbeitsstättenrichtlinie werden für die Mitarbeitenden ein Aufenthaltsraum sowie zugehörige Sanitärräume erforderlich. Diese werden in einem neu zu errichtenden Gebäude geschaffen.

Die Gartenabfallsammelstelle ist einzufrieden. Die Ein-/ Ausfahrten werden jeweils mit einem Rolltor bzw. Flügeltor versehen (Verschluss außerhalb der Öffnungszeiten).

III. Planungsergebnisse

Mit der Planung des notwendigen Bauvorhabens wurde die Ingenieurgemeinschaft WSH und GAS, Meyer & Schmidt Ingenieurgesellschaft mbH in 91207 Lauf und Ingenieurbüro Schöppler Noack Neger, 90419 Nürnberg, beauftragt. Die Vor- und Entwurfsplanungen sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Die beauftragten Planungsleistungen umfassen auch die sog. „Spartenplanung“ (Frischwasser, Abwasser, Stromversorgung, Telekommunikation).

Die Erschließung erfolgt über die Andernacher Straße. Die Zufahrt erfolgt an der Nordseite des Geländes. Die Entladefläche für Grüngut befindet sich auf der oberen Ebene des Platzes. Die Containerstellplätze befinden sich auf der unteren Ebene. Die Lkw fahren über die Rampe in den 1,20 m tieferen Bereich, um die Container abzuholen. Die Ausfahrt liegt ebenfalls an der Nordseite der Anlage. Die Verkehrsführung durch die Sammelstelle erfolgt im Einbahnverkehr. Zwischen Grundstücksgrenze und befestigter Fläche wird ein Schrammbord angeordnet. Das Parken ist parallel und senkrecht zu den Containern in der oberen Ebene möglich. Größere Fahrzeuge können in der oben liegenden Schüttfläche entladen. Diese wird, wie die Containerstellplätze mit einer Beton- bzw. Asphaltdecke ausgeführt und mit Winkelstützelementen für die Aufnahme des Schüttguts durch den Lader umrandet. Die Gesamtfläche wird entsprechend den jeweiligen Anforderungen befestigt. Der Höhenversatz innerhalb der Gartenabfallsammelstelle, sowie zu den benachbarten Grundstücken wird durch eine Betonstützmauer realisiert. Die Absturzsicherung wird auf der Mauer befestigt und dient gleichzeitig als Anprallschutz.

IV. Zeitplan

Es wird mit einer Bauzeit von 5 Monaten gerechnet. Der Baubeginn soll nach Abschluss der Bauflächenvorbereitung im Dezember 2021, nach Möglichkeit unmittelbar nach der Winterpause 2021/2022, also Ende Februar 2022 erfolgen. Für die Errichtung der Gartenabfallsammelstelle ist ein vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach Art. 59 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erforderlich.

Nach der derzeitigen Einschätzung des Projektablaufs ist dafür allerdings die Vorbereitung der Ausschreibung der Bauleistungen noch vor dem Vorliegen der Genehmigung / des Baurechts (voraussichtlich im Oktober 2021) erforderlich. Die Eröffnung der Gartenabfallsammelstelle könnte dann Ende Juli 2022 erfolgen.

V. Baukosten

Zur Kostenschätzung hat das Ingenieurbüro submittierte Preise ähnlicher Maßnahmen aus den Jahren 2019 – 2020 und aktuelle Herstellerpreise herangezogen.

Die Baukosten der Ver- und Entsorgungsleitungen und der Verkehrsanlagen betragen gemäß der Kostenschätzung voraussichtlich ca. 1.118.000 € (inkl. MWSt.):

KG / OZ	DIN 276 (2018-12) Ing. Bau / Quelleinträge	Menge/Einheit	Teilbetrag / EP	Gesamt EUR
200	Vorbereitende Maßnahmen			26.746,80
	Gesamt (inkl. MwSt. 19,0%), Brutto:			31.828,69
210	Herrichten			26.746,80
300	Bauwerk - Baukonstruktionen			97.555,00
	Gesamt (inkl. MwSt. 19,0%), Brutto:			116.090,45
320	Gründung, Unterbau			5.985,00
330	Außenwände/Vertikale Baukonstruktionen, außen			91.570,00
400	Bauwerk - Technische Anlagen			368.975,00
	Gesamt (inkl. MwSt. 19,0%), Brutto:			439.080,25
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen			316.425,00
450	Kommunikations-, sicherheits- und informationstech...			400,00
470	Nutzungsspezifische und verfahrenstechnische Anla...			1.250,00
490	Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen			50.900,00
500	Außenanlagen und Freiflächen			446.136,95
	Gesamt (inkl. MwSt. 19,0%), Brutto:			530.902,97
510	Erdbau			56.847,00
520	Gründung, Unterbau			11.630,00
530	Oberbau, Deckschichten			207.749,95
540	Baukonstruktionen			79.485,00
550	Technische Anlagen			29.145,00
570	Vegetationsflächen			5.000,00
590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freifläc...			56.280,00
Gesamtsumme: ASN Gartenabfallsammelstelle Andernacher Straße				
				Gesamt, Netto: 939.413,75 EUR
				zzgl. MwSt.: 178.488,61 EUR
				<u>Gesamt, Brutto: 1.117.902,36 EUR</u>

Die Baukosten für das Betriebsgebäude betragen gemäß der Kostenschätzung voraussichtlich ca. 161.000 € (inkl. MWSt.):

KGR	300	Bauwerk - Baukonstruktionen	
		310 Baugrube/Erdbau	10.312,50 €
		320 Gründung, Unterbau	20.937,50 €
		330 bis 360 Baukonstruktionen	75.000,00 €
		370 Infrastrukturanlagen	- €
		380 Baukonstruktive Einbauten	27.500,00 €
		390 Sonstige Maßnahmen	6.875,00 €
KGR	400	Bauwerk - Technische Anlagen	
		410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen (411,412)	3.125,00 €
		420 Wärmeversorgungsanlagen	6.875,00 €
		430 Raumluftechnische Anlagen	- €
		440 Elektrische Anlagen (441,445,446)	10.312,50 €
		450 Kommunikations Anlagen	- €
		460 Förderanlagen	- €
		470 Nutzungsspezifische Anlagen	- €
		480 Gebäude- und Anlagenautomation	- €
			[brutto]
			160.937,50 €

Die Baukosten für die Stromversorgung, Wärmeversorgung, Breitbandanbindung, Beleuchtung und Wasserversorgung betragen gemäß der Kostenschätzung voraussichtlich 52.400 € (inkl. MWSt.):

Kostengruppen nach DIN 276	Elementbezeichnung		Gesamtbetrag netto EURO	Gesamtbetrag brutto EURO	Bemerkung: Freigabe Ja /Nein
400 + 500	Gesamtsumme		44.077,-	52.451,-	
400	Bauwerk- Technische Anlagen		26.674,-	31.742,-	
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	Summe	5.650,-	6.724,-	
420	Wärmeversorgungsanlagen	Summe	2.000,-	2.380,-	
440	Starkstromanlagen	Summe	16.774,-	19.961,-	
450	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen	Summe	2.250,-	2.678,-	
500	Außenanlagen				
540	Technische Anlagen in Außenanlagen	Summe	17.403,-	20.709,-	

Weitere Baukosten in einer Größenordnung von ca. 300.000 € (inkl. MWSt.) fallen für die Einrichtung eines baumbepflanzten (und gesicherten) Grünstreifens (siehe II.), samt Baumbepflanzungsmaßnahmen sowie für die Errichtung erforderlicher Stützwände zur Absicherung der Nachbargrundstücke an.

Gemäß Kostenschätzung ergeben sich voraussichtlich Baukosten in Höhe von insgesamt **1.631.292 €** brutto ohne Nebenkosten. Die Baunebenkosten werden im Rahmen der Entwurfsplanung konkretisiert. Unter der Annahme, dass die Baunebenkosten ca. 18% betragen, belaufen sich die Baukosten auf insgesamt **rd. 1.925.000 €** (inkl. MWSt.).

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt auf Grundlage der vorliegenden Sachverhaltsdarstellung die Errichtung einer, mit Betriebspersonal ausgestatteten Gartenabfallsammelstelle im Anwesen Andernacher Straße 18c, 90411 Nürnberg mit voraussichtlichen Bau-Gesamtkosten i.H.v. ca. 2,0 Mio. EURO.